



# Mountain Wilderness Österreich

Statement zum Tiroler Naturschutzfest / Innsbruck 25.10.2014

---

Das Ziel von Mountain Wilderness Österreich ist es, unsere Berge zu bewahren, damit wir und unsere Kinder sie in ihrer Ursprünglichkeit erleben können! Unser Engagement gilt sowohl der Erhaltung intakter Natur als auch der Bewahrung einer lebendigen Gebirgskultur.

Mountain Wilderness Österreich tritt nachdrücklich gegen die geplanten Seilbahnprojekte im Bereich des Ruhegebietes Kalkkögel ein, da hierdurch einer der letzten naturbelassenen Gebirgsräume in der Umgebung Innsbrucks unwiederbringlich zerstört würde. Wir möchten die natürliche Schönheit und Wildheit dieser kleinen Gebirgsgruppe für die nächsten Generationen bewahren, und nicht kurzfristigen ökonomischen Interessen geopfert sehen.

Mountain Wilderness Österreich fordert eine nachhaltige Wasserkraftnutzung und eine stärkere Beachtung ökologischer Belange um folgenreiche, irreversible Eingriffe in wertvollen unberührten alpinen Gewässerökosystemen und Landschaften zu vermeiden. Massive Wasserableitungen von natürlichen, unberührten Bergbächen und Wildflüssen, wie bei den Kraftwerksprojekten Kaunertal, Kühtai und Obere Isel, sowie das Vordringen der Stromkonzerne in die letzten freien, ökologisch intakten Räume und Wasserabschnitte, lehnen wir energisch ab. Die letzten natürlichen alpinen Wasserläufe, müssen langfristig unter Schutz gestellt werden und vor allem in bestehenden Schutzgebieten dauerhaft unangetastet bleiben.

Wir sind gegen die von der Tiroler Landesregierung geplante Novellierung und der damit verbundenen Aufweichung der heutigen Naturschutzgesetzgebung. Diese Novellierung wäre ein Verstoß gegen die für Schutzgebiete verpflichtenden Bestimmungen der Alpenkonvention.

**Kontakt:**

**Mountain Wilderness Österreich**  
Pfandlerstrasse 27  
A 4820 Bad Ischl

[www.mountainwilderness.at](http://www.mountainwilderness.at)